



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG

MÄRZ 2009

NR 1 / 2009

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3 – 6	Rechungsabschluss 2008 Einschaltung Lerntiger
Seite 7	Wochenenddienst der prakt. Ärzte Stellung der Wehrpflichtigen
Seite 8	Wochenenddienst der Zahnärzte Ferienkalender
Seite 9	Flurreinigungsaktion, Rasenmähen Tierschutzverein Ternitz
Seite 10	Müllabfuhrtermine Neuvermietung Gemeindewohnung
Seite 11-15	Abfallbeseitigung, Hallenbad-Sauna
Seite 16	Erzherzog Johann Gedenkjahr
Seite 17	Gemeindestatistik und Statistik Austria
Seite 18	Neuerungen im NÖ Baurecht Neuerungen bei Reisepässen
Seite 19	FSME (Zeckenschutz) Impfaktion Bildungsberatung
Seite 20-21	Fitnessangebot
Seite 21-22	Tag der Sonne
Seite 22-23	NÖ Landesradl Wohnbau Gangschnittgasse
Seite 24	Veranstaltungen

Frohe

Ostern



**wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte und
Bedienstete
der Marktgemeinde
Scheiblingkirchen-
Thernberg**



Liebe Gemeindebürgerinnen !

Liebe Gemeindebürger !

Das erste Viertel des neuen Jahres ist fast vorüber und es ist wieder Zeit, dass ich Sie über Aktuelles und wichtige Termine in der Gemeinde informiere. Der Voranschlag für das laufende Jahr wurde erstellt und der Rechnungsabschluss 2008 konnte in der Sitzung am 13. März einstimmig genehmigt werden.

Viele wichtige Vorhaben konnten realisiert werden. Beim Ausbau der Gemeindestraßen sind wir wieder ein großes Stück weitergekommen. Da die öffentlichen Mitteln und Unterstützungen immer weniger werden, können leider nicht immer alle Wünsche sofort realisiert werden. Besonderer Dank gilt dem Landeshauptmann und der Straßenmeisterei Neunkirchen. Durch ihre Unterstützung konnte der Ausbau der Orte Thernberg und Gleißelfeld durchgeführt werden. Die Größe, Struktur und Finanzkraft der Gemeinde erfordern den sparsamsten Umgang mit den vorhandenen Finanzen, damit die notwendigsten Vorhaben auch finanziert werden können. Seitens des Landes wird besonders auf eine kostendeckende Gebührenvorschreibung und die Ausschöpfung aller möglichen eigenen Einnahmen geachtet. Trotzdem ist es fast bei allen Abgaben gelungen, auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten.

Da diese Information wieder wichtige Termine enthält, lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Heben Sie das Blatt auf, damit Sie jederzeit nachschauen können. Alle wichtigen Informationen und Termine können Sie auch jederzeit von der Homepage der Gemeinde unter www.scheiblingkirchen.at abfragen.

Am Samstag, 18. April 2009 führen wir in der Gemeinde eine große Flurreinigungssaktion durch. Helfen auch Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten. Näheres im Inneren des Blattes.

Zum Osterfest darf ich schon jetzt auch namens der Gemeindemandatare und der Bediensteten die besten Wünsche übermitteln.

Ihr

Karl Stangl
Bürgermeister

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008

Trotz immer schwieriger werdender Finanzierungen ist es uns gelungen das Jahr wieder positiv abzuschließen. Der Gesamthaushalt konnte mit einem Überschuss von € 18.547,40 abgeschlossen werden.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt zur Zeit € 851.382,21 und konnte wieder um € 78.845,75 verringert werden. Darin enthalten sind auch alle langfristigen Darlehen für den Ausbau der Abwasserentsorgung, Straßenbau und die Sanierung der Volks- und Hauptschule.

Der Rechnungsabschluss, welchen ich hier auszugsweise mitteilen darf, wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. März l. J. einstimmig beschlossen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ordentlicher Haushalt	2,374.657,20	2,600.704,75
Außerordentlicher Haushalt	1,507.594,95	1,263.000,00
Gesamthaushalt:	€ 3,882.252,15	€ 3,863.704,75

Im außerordentlichen Haushalt konnten folgende Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von € 1,456.521,43 durchgeführt und finanziert werden:

Freiwillige Feuerwehren	€	126.296,62
Hochwassermaßnahmen an der Schlatten	€	168.588,16
Naturpark	€	37.872,55
Bauhof Fassade und Diverses	€	21.553,83
Kanalisation (GAV und Gemeinde)	€	289.535,75
Volksschule - Kindergarten Thernberg	€	88.869,96
Sportanlage	€	132.677,26
Arzthaus - Heizungserneuerung	€	55.806,76
Straßenbau, Straßenerhaltung inklusive der Ausgaben hierfür im ordentlichen Haushalt:		
Div. Straßenbauten, Personalkosten (inkl. Gemeindearbeiter)	€	470.903,30
Winterdienst	€	26.456,75
Straßenbeleuchtung (Reparatur, Strom)	€	36.338,45
Verkehrszeichen, Straßenbezeichnungen	€	1.622,04

Die Kostendifferenz ergibt sich durch teilweise Verrechnung der Ausgaben im ordentlichen Haushalt. Besonders aufwendig waren die Ausgaben für den Winterdienst.



Freiwillige Feuerwehr:

An Subventionen, Kostenersätzen für die Betriebskosten der Feuerwehrhäuser (Strom, Heizung, KFZ-Wartungskosten und Versicherungen) wurden € 11.483,48 ausgegeben. Zur Restfinanzierung des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr Thernberg wurden € 32.212,12 aufgebracht.



Naturpark:

Für Erhaltungs- und Betreuungsarbeiten im Naturpark, Instandhaltung der Kinderspielplätze, Wanderwege, Anschaffung, Blumenpflege, Erhaltung von Bänken, Tischen und die Abfall- und Müllentsorgung wurden € 37.872,55 aufgebracht.

Bauhof:

Es wurden Verputz- und Fassadenarbeiten durchgeführt. Die Kosten hierfür betrugen € 21.553,83.

Kanalisation:

Der Betrieb der Kläranlage (inkl. Darlehensrückzahlungen) und die Fäkalienabfuhr kosteten uns € 235.787,84. Für die Erweiterung nach Breitenstein und einiger kleiner Maßnahmen wurden € 51.188,83 aufgewendet. Für die Erstellung eines Abwasserplanes wurden € 2.739,08 aufgebracht.



Straßenbau und Güterweginstandhaltung:

Zur Beseitigung von Unwetterschäden, Schotterungen, Asphaltanierungen u. Asphaltierungen wurden € 112.544,- ausgegeben. Für die Ortsraumgestaltung und Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Gleißenfeld € 139.542,-. Die Fertigstellung der Reitersbergerstraße kostete € 93.700,-. Durch die teilweise Übernahme der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Neunkirchen konnte sehr viel eingespart werden. Besonderer Dank gilt daher dem Landeshauptmann, dem Leiter der Bauabteilung, den Straßenmeistern und den Arbeitern.

Sportanlage:



Die Verputzarbeiten und Verfließungen sind fertiggestellt. Eine neue Heizung wurde eingebaut. Zurzeit wird an der Inneneinrichtung fleißig gearbeitet. Sobald die Witterung es erlaubt wird mit den Außenarbeiten (Verputz, Außenanlagen, Wege usw.) begonnen.

Hier gilt mein besonderer Dank den Funktionären, welche durch unzählige Stunden an Eigenleistung die Finanzierbarkeit dieses Projektes erst ermöglichen.

Der USV Scheiblingkirchen-Warth leistet mit seinen vielen Jugendmannschaften besonders wertvolle Arbeit an und mit unserer Jugend. Dies zeigt auch der Zuzug zu unserem Verein; rund 70 % der Spieler und Jugendlichen kommen aus den Nachbargemeinden. Es wäre schön, wenn sich diese an der Erhaltung und am Ausbau auch entsprechend beteiligen würden. Leider kommen nur 20 % der Finanzen aus den Nachbargemeinden, den Rest des Gemeindeanteiles muss die Gemeinde alleine aufbringen. Die bisherigen Kosten betragen ca. € 210.000,-. Dazu gab es € 18.000,- von den Nachbargemeinden (15.000,- Gemeinde Warth, 3.000,- Gemeinde Wartmannstetten). Von diesen Gemeinden kommen über 40 % der Spieler und Jugendlichen. Die restlichen kommen aus diversen anderen Gemeinden, welche bisher keine Beiträge leisteten (9 % Seebenstein, 6 % Neunkirchen, 5,5 % Natschbach usw). Seitens des Landes, des Österr. Fußballverbandes und der Union wurden bisher € 90.00,- beigesteuert.

Besonders wichtig ist die gesunde und sinnvolle Betätigung der Jugend, welche unbezahlbar ist und daher auch Allen etwas wert sein sollte. Die offizielle Eröffnung der neuen Kabinenanlage wird im Sommer erfolgen, der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Musikschule:

Die Musikschule Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wird über einen Gemeindeverband geführt, dem seit einem Jahr auch die Gemeinde Bromberg angehört. Untergebracht ist die Musikschule in der Volks- und Hauptschule Scheiblingkirchen. Die Benützung der Räumlichkeiten erfolgt kostenlos, es werden auch keinerlei Betriebskosten (Strom, Reinigung usw.) verrechnet. Seitens unserer Gemeinde besuchen ca. 100 Schüler die Musikschule, das sind ca. 44 %, weitere 32 % kommen aus der Gemeinde Warth und 24 % aus der Gemeinde Bromberg. Die Kosten für die Ausbildung werden von den Eltern, der NÖ Landesregierung und den Gemeinden getragen. 2008 waren Gesamtaufwendungen von € 280.205,- notwendig. Von diesen Aufwendungen gingen € 262.752,- (93,78 %) nur für Personalkosten auf. Für die Verwaltung wurden € 6.717,- (2,4 %) verwendet.

Die Einnahmen ergeben sich aus € 73.481,- (26,3 %) Elternbeiträgen, € 39.950,- (14,3 %) **Gemeindebeitrag Scheiblingkirchen, € 29.082 (10,4 %)** Gemeindebeitrag Warth und € 22.394,- (8 %) Gemeindebeitrag Bromberg. Die Subvention des Landes NÖ beträgt € 97.361,- (34,8 %). Diverse Kostenersätze und Leihgebühren ergeben € 17.194,- (6,2 %).

Seitens unserer Gemeindevertreter wird immer wieder versucht, diese hohen Kosten zu minimieren und dabei auch die Elternbeiträge auf eine erträglichen Ebene zu halten. Besonders erfreulich ist, dass durch entsprechende Personalmaßnahmen ein sehr reger Zuspruch zu Blasinstrumenten erfolgt ist und dadurch der örtliche Musikverein einen sehr regen und qualitativ guten Nachwuchs verzeichnen konnte.

Arzthaus:

Die Erneuerung der Heizung wurde bereits durchgeführt. Die Kosten betrugen € 55.806,76. Weiters soll heuer ein Vollwärmeschutz zur Energieeinsparung aufgebracht werden. Diese Maßnahmen werden auch mit Wohnbauförderungsmittel gefördert.

Soziales:

Der Aufwand im Sozialbereich ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Ich darf Ihnen hier einen Überblick über diese Ausgaben geben:

Sozialhilfe

(Beitrag an Land NÖ zur Erhaltung aller sozialen Einrichtungen) € 139.763

NÖKAS

(Beitrag an Land NÖ zur Spitalsfinanzierung) € 257.782,-

Jugendwohlfahrtsumlage

(Beitrag an Land NÖ zur Förderung von Jugendeinrichtungen) € 18.349,-

Hauskrankenpflege € 7.039,-

Tagesmütter € 4.633,-

Beitrag an Rotes Kreuz € 6.605,-

Diese hohen Ausgaben beanspruchen bereits 18 % des ordentlichen Haushaltes der Gemeinde, der Spielraum für notwendige, wichtige Vorhaben wird dadurch immer geringer.

Wir suchen NÖ- weit Tagesmütter/väter

Der Job der Tagesmutter/vaters ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die viel Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern erfordern. Als ausgebildete Tagesmutter/vater betreuen Sie fremde Kinder in ihrem eigenen Wohnumfeld - meist gemeinsam mit den eigenen Kindern. Familiäre Atmosphäre, kleine Gruppen und viel individuelle Zuwendung runden das Berufsbild der Tagesmutter/vaters ab.

Als Trägerorganisation bieten die LERNTIGER Grund – und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Vermittlung von Kindern sowie eine Verdienstauffallsversicherung, Haftpflichtversicherung und eine **Pensionsvorsorge**.

Sollten Sie also Tagesmutter/vater sein und bei den LERNTIGERN mitarbeiten wollen, erfahren Sie weitere Details unter: www.lerntiger.at

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte unter: 02279/2013 oder tagesmutter@lerntiger.at einen Termin mit unserer Bereichsleitung

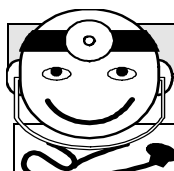
Kontakt:

LERNTIGER GmbH

Büro: 3470 Kirchberg a. Wagr; Marktplatz 27 EG

Tel/Fax: 02279/2013 tagesmutter@lerntiger.at





WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

APRIL		MAI		JUNI	
SA 04. SO 05.	DR. SPREITZHOFFER	FR 01.	DR. WIEBECKE	MO 01.	DR. SPREITZHOFFER
SA 11. SO 12.	DR. PILZ	SA 02. SO 03.	DR. SPREITZHOFFER	SA 06. SO 07.	DR. SPREITZHOFFER
MO 13.	DR. WILSCHER	SA 09. SO 10.	DR. WILSCHER	DO 11.	DR. SPREITZHOFFER
SA 18. SO 19.	DR. WIEBECKE	SA 16. SO 17.	DR. PILZ	SA 13. SO 14.	DR. WILSCHER
SA 25. SO 26.	DR. WILSCHER	DO 21.	DR. SPREITZHOFFER	SA 20. SO 21.	DR. PILZ
		SA 23. SO 24.	DR. WIEBECKE	SA 27. SO 28.	DR. WIEBECKE
		SA 30. SO 31.	DR. WILSCHER		

Dr. SPREITZHOFFER, Scheiblingkirchen

Tel. 02629/5000

Dr. WIEBECKE, Warth

Tel. 02629/2540

Dr. PILZ, Grimmenstein

Tel. 02644/7227

Dr. WILSCHER, Edlitz

Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

URLAUBSREGELUNG

Dr. Spreitzhofer	-	Urlaub vom 23.03. bis 29.03.2009
		Urlaub vom 15.06. bis 21.06.2009
Dr. Wiebecke	-	Urlaub vom 06.04. bis 12.04.2009
		Urlaub am 12.06.2009
Dr. Pilz	-	Urlaub vom 25.05. bis 14.06.2009
Dr. Wilscher	-	Urlaub vom 30.03. bis 04.04.2009

STELLUNG DER WEHRPFLICHTIGEN

Für die Wehrpflichtigen der Gemeinde des Geburtsjahrganges 1991 findet die
Stellung

**am Dienstag, 29. September 2009
in St.Pölten, Hessesstrasse 17,**

statt.

Auf Grund des § 24 Abs. 1 des Wehrgesetzes 1990, BGBl. Nr. 305, sind alle österr.
Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1991 stellungspflichtig. Die
Fahrt zur Stellung wird seitens der Gemeinde organisiert. Es wird ein Autobus zur An- und
Heimreise zur Verfügung gestellt. Genaue Informationen ergehen direkt an die Stellungs-
pflichtigen.

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST **der ZAHNÄRZTE**



APRIL 2009

4/5	Dr. DOBERNIG Gabriela	Neunkirchen	02635 / 622 57
11/12/13	Dr. REIN Edda Karin	Ternitz	02630 / 334 900
18/19	Dr. SIMON Irene	Ternitz	02630 / 384 77
25/26	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627 / 827 86

MAI 2009

1/2/3	Dr. DROG Daniel	Aspang	02642 / 535 10
9/10	Dr. FISCHER-WÜRTHNER	Scheiblingkirchen	02629 / 25 18
16/17	Dr. AICHINGER Jörg-Josef	Kirchberg/We.	02641 / 213 71
21/22/23/24	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630 / 367 59
30/31	Dr. med. dent. LECHNER	Neunkirchen	02635 / 651 89

JUNI 2009

1	Dr. med. dent. LECHNER	Neunkirchen	02635 / 651 89
6/7	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666 / 542 40
11/12	Dr. SCHMER Anca	Wimpassing	02630 / 383 64
13/14	DDr. HAHN Marianne	Edlitz	02644 / 371 70
20/21	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630 / 333 73
27/28	Dr. KORNFELL Peter-Ulrich	Pitten	02627 / 822 26

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

Ferienkalender und schulfreie Tage 2009

4. April 2009 - 14. April 2009	Osterferien
1. Mai 2009	Staatsfeiertag
21. Mai 2009	Christi Himmelfahrt
30. Mai 2009 - 2. Juni 2009	Pfingstferien
11. Juni 2009	Fronleichnam
4. Juli 2009 - 5. September 2009	Sommerferien

An den angeführten Tagen (mit Ausnahme der Sommerferien) ist auch der Kindergarten geschlossen.

Flurreinigungsaktion

Am **Samstag, den 18. April** wird wieder eine Flurreinigungsaktion in unserem Gemeindegebiet durchgeführt.

Treffpunkt:

**Thernberg Feuerwehrhaus 9 Uhr
Gleißfeld Feuerwehrhaus 9 Uhr
Scheiblingkirchen Feuerwehrhaus 9 Uhr**

Alle Gemeindebürger und Vereine sind aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen, um auch dieses Jahr für ein sauberes Gemeindegebiet einen Beitrag zu leisten.

RASENMÄHEN

Nach einem sehr langen und ergiebigen Winter wird sich die Natur bald in ein saftiges Grün verwandeln. Es fängt damit aber auch die Pflege der Gärten und Grünflächen an, wobei die Mäharbeiten sehr oft zu großer Lärmentwicklung und Belästigung der Nachbarn führt. Nehmen Sie bitte Rücksicht und führen Sie diese Tätigkeiten nur **wochentags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr** und an **Samstagen nur von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** durch. An Sonn- und Feiertagen ist das Mähen mit benzinbetriebenen Rasenmähern verboten.

Ich darf auch hinweisen, dass es verboten ist, den Grasschnitt oder diverse Gartenabfälle an den Bachufern zu deponieren. Es werden laufend Kontrollgänge durch das Wasserschutzorgan der NÖ Landesregierung durchgeführt und alle Missstände ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

FLOHMARKT

Des Tierschutzvereines Schwarzatal
im Kulturzentrum Wimpassing
am Samstag, 4. April 2009 von 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 5. April 2009 von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Sachspenden nehmen wir gerne im gereinigten und gebrauchsfähigem Zustand nach telefonischer Vereinbarung

Tel. Nr. 02630/372 28 (Anrufbeantworter) und
0676 318 79 09, oder am Freitag, 3. April 2009
von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.
Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzatal



MÜLLABFUHRTERMINE 2009

GRÜNE TONNE:

Alle Haushalte:

Mittwoch, 1. April 2009
Mittwoch, 6. Mai 2009
Mittwoch, 10. Juni 2009
Mittwoch, 15. Juli 2009
Mittwoch, 19. August 2009
Mittwoch, 23. September 2009
Mittwoch, 28. Oktober 2009
Mittwoch, 2. Dezember 2009

Einpersonenhaushalte (Grüne Tonne mit Punkt):

Mittwoch, 1. April 2009
Mittwoch, 10. Juni 2009
Mittwoch, 19. August 2009
Mittwoch, 28. Oktober 2009

NASSMÜLLABFUHR 2. Quartal 2009:

Abfuhrbereich I: Scheiblingkirchen, Gleißfeld und Witzelsberg

Abfuhrbereich II: Reitersberg, Weingart, Neustift, Thernberg-Markt, Innerschildgraben, Ofenbach und Miesleiten

Abfuhrbereich III: Ofenberg, Urbach, Kreuth, Schlag, Eichberg, Grub, Steinhof, Stögersbach, Hart, Breitenstein, Ober- und Unterarzberg, Auserschildgraben und Stanghof

ABFUHRBEREICH I	ABFUHRBEREICH II	ABFUHRBEREICH III
14. April (Dienstag)	6. April	-----
27. April	20. April	20. April
11. Mai	4. Mai	4. Mai
25. Mai	18. Mai	18. Mai
8. Juni	2. Juni (Dienstag)	2. Juni (Dienstag)
22. Juni	15. Juni	15. Juni
6. Juli	29. Juni	29. Juni
20. Juli	13. Juli	13. Juli
3. August	27. Juli	27. Juli

GEMEINDEWOHNUNG - NEUVERMIETUNG

Die Wohnung im Obergeschoss im Arzthaus über der Zahnarztpraxis in Scheiblingkirchen wird neu vermietet. Die Wohnung besteht aus 3 Zimmern, 1 Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum und Keller-, Garagen- und Gartenanteil und hat eine Größe von ca. 129 m². Laut Gemeinderatsbeschluss wird die Wohnung an junge Paare als Startwohnung befristet auf 5 Jahre vermietet.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis 15. Mai 2009 an das Gemeindeamt in Scheiblingkirchen Nr. 14.

ABFALLBESEITIGUNG

Müllanfall 2008 in der Gemeinde

Nassmüll	161.500 kg	-	6.600 kg	-	3,93 %
Trockenmüll	283.440 kg	+	28.920 kg	+	11,37 %
*)Sperrmüll	34.940 kg	-	4.620 kg	-	11,68 %

*) Inklusive Eisen und Metalle

Nassmüll und Sperrmüll haben abgenommen, Trockenmüll hat stark zugenommen!

SPERRMÜLLABFUHR

Da von der Gemeinde pro t Sperrmüll € 100,- bis € 180,- exkl. 10 % MWSt. zu bezahlen sind, kann die Abfuhr **nur für Haushaltsmengen kostenlos** erfolgen. Die Gebühr für größere Mengen wird nach Qualität und Entsorgungskosten verrechnet. Der geschätzte Verrechnungsbetrag wird Ihnen bei der Abfuhr bekannt gegeben. Die Abfuhr erfolgt wieder getrennt um eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt wieder im Herbst. Mitgenommen werden ausschließlich nur sperrige Waren, die nicht zu trennen sind und auch nicht in die Grüne Tonne passen.

Die Abfuhr für Eisen und Metalle erfolgt von Mittwoch, 6. Mai bis Freitag, 8. Mai 2009

Mitgenommen wird:

*Guss, Stahl, Draht, Bleche, Kupfer und andere Metalle, E-Herde, Waschmaschinen etc., sowie **Gegenstände, welche aufgrund ihrer Größe nicht in der "Grünen Tonne" Platz haben** (Keine Gefrier- oder Kühlschränke!!!).*

Die Gegenstände sind am **6. Mai 2009 ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen, da nur einmal durchgefahren wird. Die Kosten der Abfuhr (nur Haushaltsmengen) werden aus der Abfallbehandlungsabgabe beglichen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, **Tuchenden und Pölster nur bei der Sperrmüllabfuhr im Herbst** gut gekennzeichnet abzugeben.

Bitte auch nicht in die Grüne Tonne geben!!

Durch die Federn kann es zu großen Problemen beim Häcksler kommen, was unter Umständen sehr teure Reparaturen zur Folge haben kann.

Elektroaltgerätesammlung

Seit August 2005 ist eine neue Verordnung, welche die Sammlung und Wiederverwertung von Elektroaltgeräten regelt, in Kraft. Die Kosten für die Verwertung werden nunmehr von den Herstellern bzw. Sammlern und Verwertern getragen: es fallen daher keine weiteren Kosten an.

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zweimal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen.

Die Geräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden.

SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Ohne wesentliche Erhöhung der Müllgebühren ist es nicht mehr möglich, die großen Mengen an Sonderabfall kostenlos zu entsorgen.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, 1 kg Medikamente € 2,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen.

Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten) sind:

Altöle, Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel, Druckgaspäckungen, Batterien.

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren und so zu verpacken**, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ-Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir zahlen derzeit pro kg KFZ-Batterien € 1,- die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei Altöl (Motoröl) nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit € 0,50 per kg Altöl und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet

mit Felge € 5,00 per Stück

ohne Felge € 3,00 per Stück

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie beim Neukauf die Gelegenheit, diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurückzugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen pro Leuchtstofflampe € 1,- und pro Leuchtstoffröhre € 1,50 verrechnen.

Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 9 . Mai 2009

von 8.00 - 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Brückenwaage

von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.

von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißelfeld

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

Autowrackentsorgung

Es ist nicht gestattet, nicht angemeldete Fahrzeuge (ohne Nummerntafel) auf öffentlichen Wegen und Straßen abzustellen. Solche Fahrzeuge müssen zur Anzeige gebracht werden und der Eigentümer hat mit unverzüglicher Entfernung und einer Verwaltungsstrafe zu rechnen. Bei Zwischenlagerung auf Privatgrund müssen vorher alle Flüssigkeiten (Benzin, Öle, Bremsflüssigkeit usw.) entfernt werden.

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks zu übernehmen. Die Entsorgung ist für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos.

Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

Mülltrennung:

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

Achten Sie daher besonders auf eine exakte Trennung!!!

Bis zur Einführung der Verpackungsverordnung war es nicht notwendig, Milch- und Saftpackerl, Kunststoffbecher usw. zu trennen, da dies als Restmüll behandelt wurde.

Aufgrund der Verpackungsverordnung sind

DOSEN, GLÄSER, FLASCHEN, KUNSTSTOFFBECHER, MILCH- u. SAFTPACKERL NUR ÜBER DIE GRÜNE TONNE ZU ENTSORGEN!!!!!!!!!!!!

IN DEN NASSMÜLLSACK (-TONNE) GEHÖREN:

KÜCHENABFÄLLE: Fruchtschalen (von Obst, Nüssen usw.), Speise- und Lebensmittelreste, Gemüseabfälle (von Kartoffeln, Gurken, Salat, Kohl usw.), Eierschalen, Pflanzen, Pflanzenreste, Reisig, Blätter, Stengel, sonst. Gartenabfälle, Gestecke, Blumenerde,.....

NASSSTOFFE: Kaffeefilter, Teebeutel,.....

SONSTIGES: Kehricht, Haare, Staubsaugerbeutel, Einstreu von Kleintieren, Federn, Felle, Käse, Wurst- und Fettpapier, Windeln, Damenbinden,.....

UM BESONDERE BEACHTUNG WIRD ERSUCHT !!!!!!!!!!!

SPEISEFETTENTSORGUNG

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das Entsorgungsangebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde zur Entleerung bringen können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag in Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (bitte Hinweisschilder beachten!)

ORTSBILDPFLEGE

Da die Bauarbeiten in Gleißelfeld noch nicht abgeschlossen sind und am Hauptplatz in Scheiblingkirchen Umbauarbeiten geplant sind wollen wir auch heuer nicht am Blumenwettbewerb teilnehmen. Wir wollen im Bereiche der geplanten Veranstaltungsorte zum Erzherzog Johann Gedenkjahr verstärkt die öffentliche Ortsbildpflege und die privaten Bereiche in den Vordergrund stellen. In diesem Zusammenhang ist es uns sehr wichtig, dass wir uns bei jenen Gemeindebürgern, die für die zum Teil jahrelange Bereitschaft unentgeltlich im Interesse unseres gemeinsamen Ortsbildes engagiert tätig sind, bedanken. (z.B. Blumen gießen, Pflege der Blumenrabatte, Mäharbeiten,...) Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin Ihren Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten. Ein besonderes Anliegen wäre uns, wenn wir noch mehr Gemeindebürger zur Ortsbildpflege motivieren könnten. Wenn Sie Ideen haben und Ihre Mithilfe anbieten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Kompostaktion

Es wird auch heuer wieder Erde zur Bepflanzung von Blumenkisterln usw. in Haushaltsmengen

**am Samstag, 9. Mai 2009 von 9,00 bis 12,00
in Scheiblingkirchen am Bauhof, Bundesstraße Nr. 113**

gratis abgegeben. Machen Sie bitte davon Gebrauch.

Häckseldienst

Über 100 mal wurde der Häckseldienst im Vorjahr wieder in Anspruch genommen. Die Anmeldung kann im **Gemeindeamt, Tel. Nr. 02629/2239** und beim Betreiber des Häckseldienstes, Herrn **Manfred Scherleitner Tel. Nr. 0664/73424879**, erfolgen. Es gibt auch heuer wieder die Möglichkeit, den Gemeindehäckseldienst bei Einhaltung folgender Punkte in Anspruch zu nehmen:

- Pro Haushalt werden für 10 Minuten Maschinenaufwand die Kosten von der Gemeinde übernommen(entspricht einer Haushaltsmenge). Mehrkosten sind von Ihnen zu tragen.
- Diese Aktion wird im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Es besteht daher die Möglichkeit, den Häckseldienst 2x im Jahr in Anspruch zu nehmen.
- Das Hackgut (Baum- und Strauchschnitt) kann eine maximale Größe im Durchmesser von 35 - 56 cm haben.
- Das Hackgut soll an einer für den Traktor gut zufahrbaren Stelle vorbereitet sein.
- Bitte, helfen Sie bei dem Häckselvorgang mit, um eine schnelle, effiziente Durchführung zu ermöglichen.

Hallenbad und Sauna Scheiblingkirchen



2831 Scheiblingkirchen, Badgasse 100, Tel. 02629 /3820

Auf Wunsch vieler Besucher gibt es an Freitagen und Samstagen Familiensauna. Machen Sie zahlreich von diesem Angebot Gebrauch.

Öffnungszeiten:

Hallenbad: Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Sauna: Mittwoch für Damen: 16.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag für Herren: 16.00 bis 21.00 Uhr

Familiensauna: Freitag und Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung.

ERZHERZOG JOHANN GEDENKJAHR 2009



Am 11. Mai jährt sich zum 150. Mal der Todestag von Erzherzog Johann von Österreich. Ein guter Anlass für die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg sich eines ehemaligen Herrschaftsbesitzers zu erinnern.

Erzherzog Johann von Österreich, Bruder von Kaiser Franz I. und Enkel Maria Theresias, ist wohl einer der interessantesten Persönlichkeiten des Herrscherhauses, obwohl er vielen nur durch seine im Volksmund romantisierte Hochzeit mit Ausseer Postmeistertochter oder den gleichnamigen Jodler bekannt sein dürfte. In der Steiermark ist er natürlich durch sein umfangreiches Wirken für die grüne Mark hinlänglich bekannt: Gründung des Joanneum, Modernisierung der Landwirtschaft, sanfte Industrialisierung, die Gründung einer Versicherungsgesellschaft usw..

Die wenigsten wissen aber, dass Erzherzog Johann über 21 Jahre Besitzer der Herrschaft Thernberg war und hier erste landwirtschaftliche Versuche machte, botanische Versuchsgärten anlegte, seine umfassenden Sammlungen begann, die später den Grundstock des Grazer Joanneums wurden, und die ersten Aufträge an seine Kammermaler erteilte. All dies will eine überarbeitete Dokumentation über „Hans von Österreich, den Thernberger“, wie sich der Erzherzog als Mitglied der Wildensteiner Ritterschaft selbst nannte, zeigen. Die Eröffnung findet am 22. Mai 2009 statt. Einige Veranstaltungen rund um Erzherzog Johann sollen die Dokumentation abrunden.

Es werden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- | | |
|---------------------------------|---|
| Fr. 22. Mai 2009, 17:00 Uhr | Eröffnung der Dokumentation im Mesnerhaus Thernberg |
| Sa. 23. Mai 2009, 18:00 Uhr | Festgottesdienst zelebriert von Mag. Werner Thannecker, Propst des Stiftes Reichersberg/Inn, in der Pfarrkirche Thernberg |
| Fr. 05. Juni 2009, 19:00 Uhr | Erzherzog Johann Weinverkostung mit den Wiener Tanzgeigern |
| Sa. 20. Juni 2009, 19:00 Uhr | Sonnwendfeuer mit Volkstanz am Stanghof, Thernberg |
| So. 21. Juni 2009, 8:00 Uhr | Erzherzog-Johann Wandertag |
| Fr. 18. Sept. 2009, 19:00 Uhr | Festkonzert in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen |
| Sa. 17. Oktober 2009, 17:00 Uhr | Kastanien und Sturm – ein gemütlicher Ausklang des Erzherzog Johann Gedenkjahres 2009 in Thernberg |

GEMEINDESTATISTIK

Im Jahre 2008 waren

20 **Geburten** (gleich viel wie 2007)
und 49 **Sterbefälle** (um 13 mehr als 2007)

zu verzeichnen.

An 10 **Siebzigjährige,**
11 **Achtzigjährige,**
12 **Fünfundachtzigjährige,**
2 **Neunzigjährige**
und 2 **Fünfundneunzigjährige**

konnten durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister Ehrengaben der Gemeinde überreicht werden.

Zur **Goldenen Hochzeit** konnten wir Herrn und Frau

Liselotte und Friedrich Lister, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptstraße 56,
Juliana und Johann Hahn, 2833 Thernberg, Unterbromberg 111,
Margarete und Karl Ofenböck, 2831 Gleißefeld, Sollgrabenstraße 56
Maria und Johann Lechner, 2831 Gleißefeld, Bahngasse 78
Gertrude und Josef Grill, 2831 Gleißefeld, Witzelsbergerstraße 90

gratulieren.

Zur **Diamantenen Hochzeit** konnten wir Herrn und Frau

Anna und Josef Kahofer, 2832 Thernberg, Kreuth 78

gratulieren.



Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im **gesamten Bundesgebiet** offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf **Werkvertragsbasis**.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine **gesetzlich geregelte Auskunftspflicht** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren **Lebenslauf** mit **Foto** und sämtlichen **Kontaktdaten** per E-Mail an bernhard.supp@statistik.gv.at

NEUERUNGEN IM NÖ BAURECHT

ENERGIEAUSWEIS, PRÜF- UND MELDEPFLICHTEN

In der 9. Novelle der NÖ Bauordnung, der neuen NÖ Gebäudeenergieeffizienzverordnung 2008 und der Novelle der NÖ Bautechnikverordnung 1997 wurden zum Klimaschutz einige für die Gemeindebürger wichtige Neuerungen vorgenommen.

Im Wesentlichen betrifft dies die Melde- und Prüfpflicht von Klimaanlageanlagen (§ 16a NÖ BO) und die Erstellung eines Energieausweises bei konditionierten Neubauten bzw. konditionierten Zubauten.

Klimaanlagen, welche eine ortsfeste Aufstellung (oder Entfernung) und eine Nennleistung von über 12kW haben, müssen der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach der Installierung gemeldet werden. Ein Austausch der Klimaanlage ist nur bei Änderung der Nennleistung meldepflichtig. Dieser Meldung ist eine Planskizze und eine Beschreibung anzuschließen. Bereits installierte Klimaanlageanlagen, welche die oben angeführten Kriterien erfüllen, müssen bis 31.12.2009 der Baubehörde gemeldet werden, und periodisch ab 31.12.2010 mindestens alle 10 Jahre überprüft werden.

Überprüft werden müssen bis 31.12.2010 auch Zentralheizungsanlagen (§ 34a NÖ BO) mit einer Nennleistung von mehr als 20kW, welche derzeit älter als 15 Jahre sind.

Als dritte große Erneuerung ist die Erstellung eines Energieausweises bei Einreichungen erforderlich (§1 Abs. 1 GEEV). Im Wesentlichen davon betroffen ist ein Neubau von konditionierten Gebäuden, und die Schaffung von neuen konditionierten Nutzungseinheiten ab 50 m² Nutzfläche. Ein abgespeckter Energieausweis, in dem nachgewiesen wird, dass die Anforderungen (lt. OIB Richtlinie 6) der wärmeübertragenden Bauteile eingehalten werden, ist bei Gebäuden vorübergehenden Bestandes von max. 2 Jahren, Betriebsgebäuden der Land- und Forstwirtschaft, frei stehenden und an zwei Seiten zugänglichen Gebäuden mit max. 50m² Nutzfläche, und der Herstellung von weniger als 50m² konditionierter Nutzfläche erforderlich.

REISEPÄSSE

Änderung des Passgesetzes: Ab 28. 6. 2009 werden Reisepässe auch die Fingerabdrücke enthalten.

Aus organisatorischen Gründen sind vorübergehend

Reisepassanträge ab 23. März 2009 nur mehr an der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

möglich. Anträge am Gemeindeamt sind voraussichtlich wieder möglich, wenn die technische Ausrüstung für das Einlesen der Fingerabdrücke vorhanden ist.

Mitzubringen sind wie bisher:

Geburtsurkunde, alter Reisepass, Staatsbürgerschaftsnachweis, Passfoto für Reisepässe, amtlicher Ausweis, Reisepass der Eltern, wenn Kindereintragung oder -streichung.

FSME - (ZECKENSCHUTZ) - IMPFAKTION 2009

Bei der BH Neunkirchen, Fachgebiet Sanitätswesen, werden laufend bis **26. Juni 2009** jeden **Dienstag von 8,00 – 12,00 Uhr und von 16,00 – 18,00 Uhr** sowie **Freitag von 8,00 – 12,00 Uhr** Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Diese Impfung können alle Personen nach Vollendung des ersten Lebensjahres erhalten. Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen. Nach der 1. Teilimpfung hat die 2. Teilimpfung etwa ein Monat und die 3. Teilimpfung innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist nach **drei Jahren** erforderlich. **Alle weiteren Auffrischungsimpfungen** sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen. Impfungen **ab dem 60. Lebensjahr** sind im **3-Jahres-Intervall** aufzufrischen.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen:

- für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr **€ 21,50**
- für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: **€ 26,00**

Der Impfstoff ist in der BH Neunkirchen, Fachgebiet Sanitätswesen vorrätig. Die Impfbestätigung zur Einreichung bei den Krankenkassen wird anlässlich der Impfung ausgefolgt.

Nähere Auskünfte werden bei der BH Neunkirchen, Fachgebiet Sanitätswesen, Tel. 02635/9025, Durchwahl 35576, erteilt.



BILDUNGSBERATUNG Bucklige Welt



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um und Neuorientierung.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Krumbach:	20.03. und 15.05., jeweils 13:00 bis 17:30 Uhr
Schwarzbau/Steinfeld:	05.05.2009, 15:00 bis 19:00 Uhr
Wiesmath:	07.04.2009, 15:00 bis 19:00 Uhr
Aspang - Markt:	01.04. und 17.06., jeweils 13:30 bis 17:30 Uhr
Kirchberg/Wechsel:	13.05., 13:30 bis 17:00 Uhr

Beratungsort ist jeweils das Gemeindeamt.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an: telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.



Wir bringen Sie wieder in Schwung und helfen Ihnen, sich rundum wohl zu fühlen

Dazu bieten wir ein **4-tägiges Begleitprogramm**, in der schönsten Zeit des Jahres, um Geist und Körper ein neues Lebensgefühl einzuhauchen. Dieses beinhaltet:

- ❖ **Persönliche Vitalstoffanalyse**
- ❖ Maßgeschneidertes Programm zur **Darmentlastung**, zum **Entgiften und Entschlacken** sowie zur weiterführenden **erfolgreichen Gewichtsreduktion**
- ❖ **Geführtes Bewegungsprogramm** (Nordic Walking, Walking, Turnen...) zum **gezielten Fettabbau** und **erfolgreichen Muskelaufbau**
- ❖ Vorträge (**Vitalstoffversorgung, Farb- und typgerechte Visagistikberatung, Ernährungs- und Kochtipps, Mentale Unterstützung, gezielte Muskelentspannung**)

Kosten: € 135,- (im Preis inkludiert ist eine Dose NUPREM im Wert von € 76,80)

Termin: 30. April - 3. Mai 2009 Anmeldeschluss: **16.4.2009**

Anmeldungen telefonisch bei Johann Haiden Tel. 0676/7383410 oder an johann.haiden@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth Haiden – Dipl. Kosmetikerin, Visagistin, NOBUSAN-Vitalcoach und Expansionsbeauftragte von CHANNOÏNE

Johann Haiden – Nobusan Vitalcoach und Nordic Walking Instructor

Gesundheit ist das höchste Gut

Was bedeutet Gesundheit für Sie? Lediglich schmerzfrei zu sein? Ein reibungsloses Funktionieren der ‚Maschine Körper‘? Oder ist Gesundheit doch etwas, das wir aus unseren Kindheitstagen mit Unbeschwertheit, Freude, Begeisterung und Leichtigkeit verbinden?

Dieses 4tägige Programm ist so konzipiert, dass Sie die Gelegenheit haben, in ein neues Lebensgefühl einzutauchen. Da es in einer Gruppe immer leichter ist, eigene Vorsätze umzusetzen, haben wir diese vier Intensivtage bewusst so gestaltet.



Vor Beginn derselben bieten wir Ihnen einen kostenfreien Vitalcheck an, bei dem wir Ihre momentane Körpersituation feststellen und auswerten. Anhand dessen können wir das für Sie geeignete Programm zusammenstellen, damit Sie nach den ersten vier Darmentlastungstagen Ihre individuellen Ziele erreichen können.

Das Begleitprogramm selbst findet jeden Tag, bei jedem Wetter statt.

Vormittag: praktischer Bewegungsteil, Beginn 09.00 Uhr, Ende 11.00 Uhr.

Abend: Vorträge und Workshops; Beginn 17.00 Uhr, Ende 19.00 Uhr.

Im praktischen Teil bieten wir Ihnen ein geführtes Bewegungsprogramm in der Gruppe mit Aufwärmübungen, Nordic Walking oder Walking–Einheit und anschließend Dehnungsübungen als Cool-Down. Sollte das Wetter zu schlecht sein (Starkregen, Schneefall) können wir in die Turnhalle ausweichen.

Die abendlichen Einheiten in der Dauer von je 2 Stunden beinhalten mehrere Themen, die als Hilfestellung und vertiefende Information im Bereich Gesundheit und Vitalität gedacht sind. Hiermit haben Sie auch die Möglichkeit, nach diesem Programm ihr neues Lebensgefühl weiter zu erhalten. Wir werden Ihre Zielsetzung hinterfragen und Ihnen dabei helfen, Ihre Ziele auch zu erreichen. Sie werden Vieles über das Thema der Vitalstoffversorgung und der Ernährung erfahren und bekommen praktische Tipps für die Zubereitung ernährungsbewusster Speisen. Zum Abschluss erhalten Sie noch für Ihr neues Lebensgefühl eine farb- und typgerechte Visagistikberatung.

Gesundheit bringt echte Lebensqualität mit sich.

TAG DER SONNE

Der europaweit veranstaltete "Tag der Sonne" wird am

Freitag, 5. Mai 2009 am Parkplatz beim SPAR-Kaufhaus Koller

durchgeführt.

Dabei gibt es wieder von Fachleuten Informationen zur Nutzung der Sonnenenergie und zur Energieeinsparung.

Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie? Dies und mehr erfährt man bei der Europäischen Solar-Aktion.

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je – mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. Der Europäische Tag der Sonne macht auf Solarenergienutzung als Alternative aufmerksam. Die Aktion wurde vor acht Jahren in Österreich gestartet und findet mittlerweile in neun Ländern Europas statt.

Solarenergie ist die einfachste und logischste Form der Warmwasserbereitung und eine praktische Form von Klimaschutz. Solarenergie lässt sich fürs Warmwasser, zum Heizen und fürs Schwimmbad nutzen. Für ein Einfamilienhaus genügen bereits vier bis sechs Quadratmeter Kollektoren, um zwei Drittel des Warmwassers zu erzeugen. Mit 15 bis 20 Quadratmetern kann die Sonne einen wesentlichen Beitrag an Warmwasser und Heizung bereitstellen. Den Rest erledigt der Heizkessel.

Solarenergie ist Klimaschutz pur

In ganz Österreich informieren Gemeinden, Schulen, Energieberatungsstellen, Installateure und Hersteller über Solaranlagen. Alle Veranstaltungen zum Tag der Sonne findet man im Internet unter www.tagdersonne.at. Organisiert wird die Aktion vom klima:aktiv Programm solarwärme gemeinsam mit Klimabündnis Österreich, Umweltberatung und vielen lokalen Partnern. Geleitet wird die Aktion vom Verband Austria Solar.

Fast 250.000 Solaranlagen installiert

Fast 250.000 Haushalte haben bereits eine Solaranlage und sparen sich damit 100 Millionen Euro an Energiekosten pro Jahr. Insgesamt sind in Österreich über 3,6 Millionen Quadratmeter Kollektoren in Betrieb. Die von allen Kollektoren in einem Jahr erzeugte Energiemenge entspricht einer Tankwagenkolonne von Wien bis Innsbruck! Pro Jahr werden damit fast eine halbe Million Tonnen Kohlendioxid weniger in die Luft geblasen.

Solarenergie günstiger als man denkt

Mit Solarenergie spart man doppelt: bei der Anschaffung und im Betrieb. Solaranlagen werden in allen österreichischen Bundesländern von der öffentlichen Hand gefördert. Im Durchschnitt betragen die Landesförderungen rund 20 Prozent der Investitionskosten. Hinzu kommen Gemeindeförderungen, die bei 10 bis 50 Prozent der Landesförderung liegen. Auch ein Steuerabsetzbetrag von rund 300 Euro ist möglich. Aktuelle Infos unter www.solarwaerme.at/EFH/Foerderungen.

Gütesiegel und SolarPartner sichern Qualität

Achten Sie auf Qualität – die beste Qualität am Markt bieten Solaranlagen-Anbieter, die das Austria Solar Gütesiegel tragen. Die meiste Erfahrung bei der Errichtung von Solaranlagen weisen Installateure und Planer auf, die das Zertifikat „Solarwärmeinstallateur/-planer“ tragen. Die Liste aller Gütesiegel-Betriebe und solarerfahrener Installateure/Planer findet man unter www.solarwaerme.at.

Die Gemeinde fördert die Errichtung von Solaranlagen mit € 365,- pro Anlage. Es wurden bereits über vierzig Anlagen gefördert.

NÖ - LANDESRADL

mit € 100 Klimabonus und Radlkorb

Fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe lassen sich auch mit dem Radl bewältigen. Darum gibt's zum NÖ-Landesradl € 100 Klimabonus und einen Radlkorb gratis dazu.



Über die Hälfte der auf 1.500 Stück limitierten NÖ-LandesRADLN im Sonderdesign sind bereits in Niederösterreichs Gemeinden im Alltagseinsatz unterwegs. Im Jahr 2009 können noch 700 Exemplare des bewährten NÖ-LandesRADLS vergünstigt erworben werden. Jedem Käufer werden € 100 Klimabonus vom Land Niederösterreich rückerstattet.

Als besonderes Zuckerl für alle, die im Jahr 2009 auf das umweltfreundliche Radl umsteigen, gibt's bis Ende Oktober zum NÖ-LandesRADL einen € 10 Gutschein für einen Radlkorb oder eine Radeltasche gratis dazu.

Die RADLand-Initiative des Landes Niederösterreich steht im Jahr 2009 ganz unter dem Motto „*Das Radl packt's*“. Viele alltägliche Wege lassen sich mit dem Radl erledigen. Laut einer aktuellen Studie der Wirtschaftskammer Niederösterreich könnten fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe problemlos mit dem Radl erledigt werden, wenn dieses mit einem Einkaufskorb, einer geräumigen Radltasche oder einem Anhänger ausgerüstet ist.

Wie kommt man zu seinem NÖ-LandesRADL mit Radlkorb?

Jeder kann bei einem der teilnehmenden Rad- oder Sportartikelhändler ein NÖ-LandesRADL zum Kaufpreis von 499 Euro erwerben. Die Händlerliste findet sich unter www.radland.at. Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich erhalten beim Kauf eines NÖ-LandesRADLs einen vom Händler abgestempelten **Gutschein für den 100 Euro-Klimabonus**. Dieser Gutschein wird an die NÖ-Umweltberatung geschickt, die im Auftrag des Landes Niederösterreich 100 Euro auf das Konto des Radlkäufers überweist. Der Klimabonus kann pro Person nur ein Mal gewährt werden. D.h., es ist nur ein geförderter Radlkauf pro Person möglich. Zusätzlich gehört zu jedem NÖ-LandesRADL ein € 10 Gutschein, der beim Kauf eines Radlkorb oder einer Radl-Packtasche gutgeschrieben wird. Einen soliden Radlkorb im Wert von € 10 kann man somit gleich kostenlos aufs NÖ-LandesRADL montieren lassen. Die Gutscheine können bis Ende Oktober 2009 eingelöst werden.

Rückfragen: RADLand Niederösterreich, Doris Hochmeister Tel.: 02742-9005-15069
www.radland.at

WOHNBAU GANGSCHNITTGASSE

Die Niederösterreichische Wohnbaugenossenschaft Alpenland errichtete in der Gangschnittgasse in Scheiblingkirchen 33 Wohneinheiten. Die Wohnungen sind besonders attraktiv, die Ausstattung ist über-durchschnittlich. Jede Wohnung hat einen Balkon bzw. Terrasse im Erdgeschoss. Die Fenster sind in Kunststoff mit 2-fach Spezialisolierung ausgeführt und mit Rollläden ausgestattet. Weiters sind Holzvollbautüren mit Holzzargen eingebaut. In den Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern sind Parkettböden verlegt. Jede Wohnung beinhaltet auch eine Garage mit Sektionaltor und funkgesteuerten Antrieb. Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Gastherme, getrennt für jede Wohneinheit. Zusätzlich wurde ein eigener Spielplatz errichtet und die Restflächen gärtnerisch gestaltet.

Es sind bereits alle drei Wohnblöcke fertiggestellt und sofort beziehbar. Zur Zeit sind noch 7 Wohnungen frei.

Genaue Informationen erhalten Sie bei der Alpenland, Rennbahnstraße 30, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742-204 oder im Gemeindeamt Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14, Tel. Nr.: 02629/2239.

VERANSTALTUNGEN

Scheiblingkirchen-Thernberg

4. April bis 28.Juni 2009

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter
04.04 16,30 Uhr	Verlosung des Suzuki Splash	Sportanlage USV Scheiblingkirchen
01.05 19,00 Uhr	Florianifeier	Pfarrkirche Thernberg FF Thernberg
02.05 19,00 Uhr	Florianifeier	Pfarrkirche Scheiblingkirchen FF Scheiblingkirchen
03.05 15,00 Uhr	Aufstellen des Maibaumes	KJ Thernberg Spielwiese Thernberg
09.05 15,00 Uhr	Musical Tuishi pamoja	Turnsaal VS Scheiblingkirchen
17.05 15,00 Uhr	Pfarrfirmung	Pfarrkirche Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen
21.05 9,00 Uhr	Erstkommunion	Thernberg Pfarre Thernberg
21.05 9,00 Uhr	Erstkommunion	Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen
22.05 17,30 Uhr	Eröffnung Erzherzog Johann Festtage	Mesnerhaus Thernberg MGDE Scheiblingk-Thernberg
23.05 19,00 Uhr	Pontifikalamt mit Probst Mag. Werner Thannecker	Pfarrkirche Thernberg MGDE Scheiblingk-Thernberg
24.05 9,00 Uhr	Dekanatsfirmung	Pfarre Bromberg Bergkirche Bromberg
30.05 und 31.05 - ganztägig	Pfarrheuriger	Pfarrheim Scheiblingkirchen KJ Scheiblingkirchen
05.06 19,00 Uhr	Lesung und Musik mit Weinverkostung	Mesnerhaus Thernberg MGDE Scheiblingk-Thernberg
05.- 07.06 ganztägig	Flohmarkt	Albaniengruppe, Pfarrheim Scheiblingkirchen
11.06 8,30 Uhr	Fronleichnamsprozession	Thernberg Pfarrkirche Thernberg
11.06, 13.06. und 14.06 - ganztägig	14. Internationaler Pittentalcup	Sportanlage USV Scheiblingkirchen
14.06	Fronleichnamsprozession	Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen
20.06 17,00 Uhr	Erzherzog Johann Sonnwendfeier	Beim Stanghof
21.06 7-12 Uhr	Erzherzog Johann Wandertag	Start: Sportanlage Scheiblingk. MGDE Scheiblingk-Thernberg
26.06 17,00 Uhr	Abschlussparty im Schulhof	Elternverein der Musikschule Scheiblingkirchen
27.06 20,30 Uhr	Maibaumparty	Spielwiese Thernberg
28.06 15,00 Uhr	Maibaumumschnitt	KJ Thernberg